

Schließung der Grundschule Wadelsdorf ist besiegelt

Amtsausschuss stimmt Anträgen der Gemeinde zu

DÖBERN Mit zwei Beschlussfassungen hat der Amtsausschuss Döbern-Land am Montagabend in Döbern über die Zukunft der Grundschule Wadelsdorf entschieden. Im ersten Schritt nahm das Gremium mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, den Antrag auf Fortführung der Grundschule Wadelsdorf als "Kleine Grundschule" zurück.

Im zweiten Schritt stimmten die Amtsausschussmitglieder ebenfalls mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, für die Auflösung der Grundschule Hornow-Wadelsdorf. Die Initiative zur Beschlussfassung ging auf den Antrag der Gemeinde Hornow-Wadelsdorf zurück, wie Amtsdirektor Günter Quander im Vorfeld der Beschlussfassung erläuterte und Torsten Schroeter von der Fraktion "Für Hornow-Wadelsdorf" im Rückblick auf die unterschiedlichen Versuche zum Erhalt des staatlichen Schulbetriebes am Standort in den vergangenen zwei bis zweieinhalb Jahren bestätigte. Der Gemeindevertreter aus Hornow-Wadelsdorf wies darauf hin, dass seit Dezember mit Michael Förster, dem Vorsitzenden des Trägervereins Evangelische Grundschule Groß Kölzig, "sehr gute Gespräche" geführt werden, um den Schulbetrieb in freier Trägerschaft zu erhalten und das Abwandern der Kinder nach Spremberg zu verhindern, was langfristig auch die Oberschule Döbern gefährden würde, so Schroeter.

B.M.